

BMBF / PT-DESY
Gutachterausschuss Teilchenphysik

HEP BMBF-Verbundforschung

KET Jahresversammlung
Bad Honnef
17.11.2012

Hanna Mahlke

Thomas Hebbeker

Ministerin

Prof. Dr. Annette Schavan

3010/5000 (5003) · Fax: 5500

BMBF

Persönlicher Referent
AR Michael Henkert
5006 · Fax: 5500

Parl. Staatssekretär

Thomas Rachel

5020 (5022) · Fax: 5520

Persönliche Referentin
RR'in Gitta Warnick
5021 (5023) · Fax: 5520

Projekträger PT-DESY

Dr. Klaus Ehret Leitung PT

Dr. Hanna Mahlke Leitung HEP

Dr. Kathrin Koch
Dr. Tinka Spehr

6 *

Lebenswissenschaften –
Forschung für Gesundheit

MinDir'in
Käthe Brumme-Bothe
5025/3457 (5102) · Fax: 5507

7

Zukunftsvorsorge –
Forschung für Grundlagen und
Nachhaltigkeit

MinDir
Dr. Karl Eugen Huthmacher
2317 (2288) · Fax: 2319

Ständige Vertretung 6 *

61

MinDir'in
Petra Steiner-Hoffmann
5104 (5103) · Fax: 5507

71

Großgeräte und Grundlagen-
forschung,
Sonderaufgabe ESFRI

Dr. Beatrix
Vierkorn-Rudolph
2174 (3633) · Fax: 3602

72

Nachhaltigkeit, Klima,
Energie

MinDirig
Wilfried Kraus
3590 (3591) · Fax: 2042

611 *

Strategie und Grundsatz-
fragen der Lebenswissen-
schaften

711

Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung

RD'in Dr. Heike Prasse
Matthias Nagel

721

Grundsatzfragen Nachhaltig-
keit, Klima, Energie

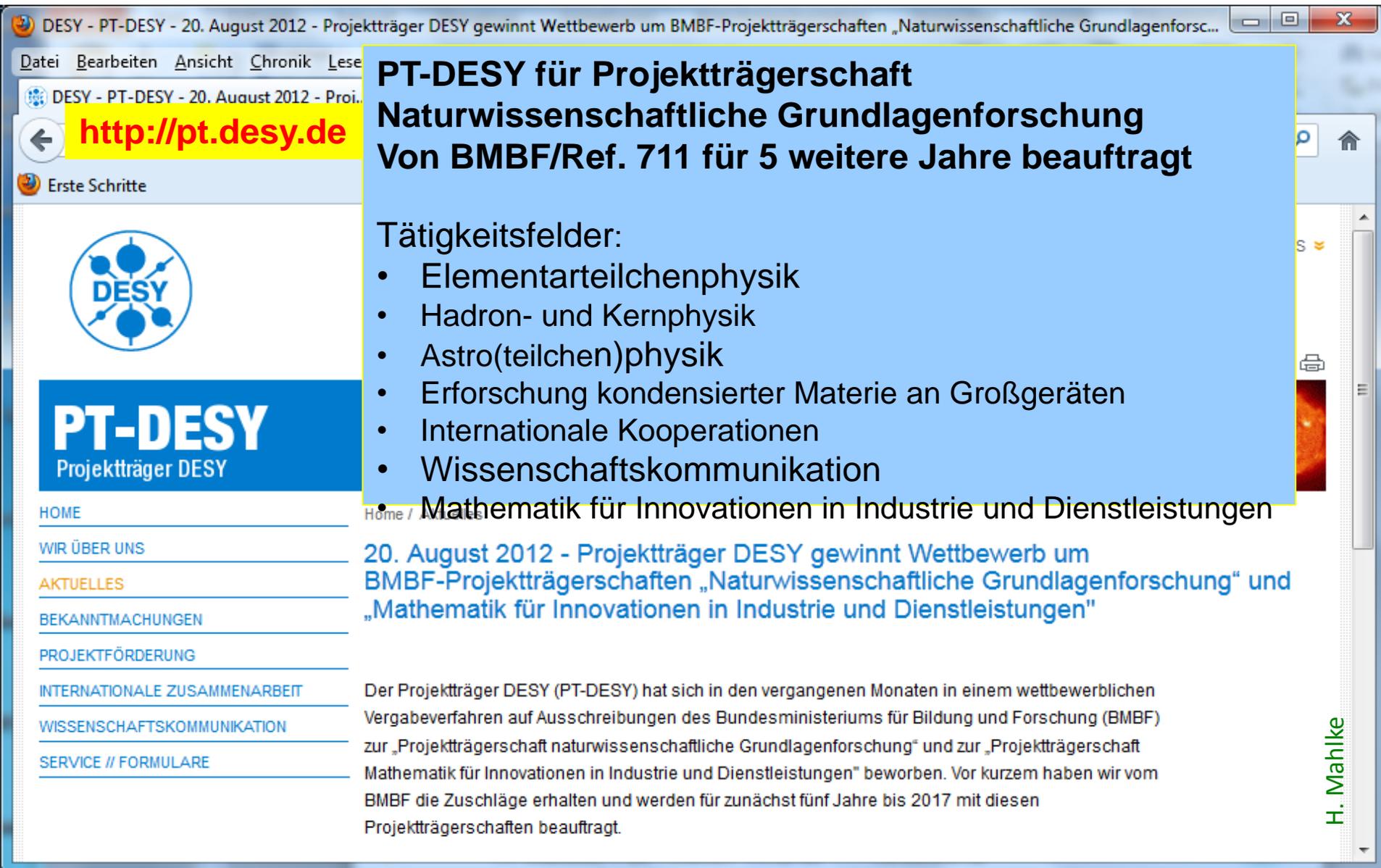
Gutachterausschuss

Elementarteilchenphysik

O. Brüning,
E. Elsen,
T. Hebbeker,
K-H. Meier,
P. Schleper,
U. Uwer,

K. Desch,
A. Frey,
G. Hiller,
J. Mnich,
A. Schopper,
D. Zeppenfeld

PT-DESY



DESY - PT-DESY - 20. August 2012 - Projektträger DESY gewinnt Wettbewerb um BMBF-Projektträgerschaften „Naturwissenschaftliche Grundlagenforsch...

DESY - PT-DESY - 20. August 2012 - Pro...

<http://pt.desy.de>

Erste Schritte



PT-DESY
Projektträger DESY

HOME
WIR ÜBER UNS
AKTUELLES
BEKANNTMACHUNGEN
PROJEKTFÖRDERUNG
INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION
SERVICE // FORMULARE

PT-DESY für Projektträgerschaft Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung Von BMBF/Ref. 711 für 5 weitere Jahre beauftragt

Tätigkeitsfelder:

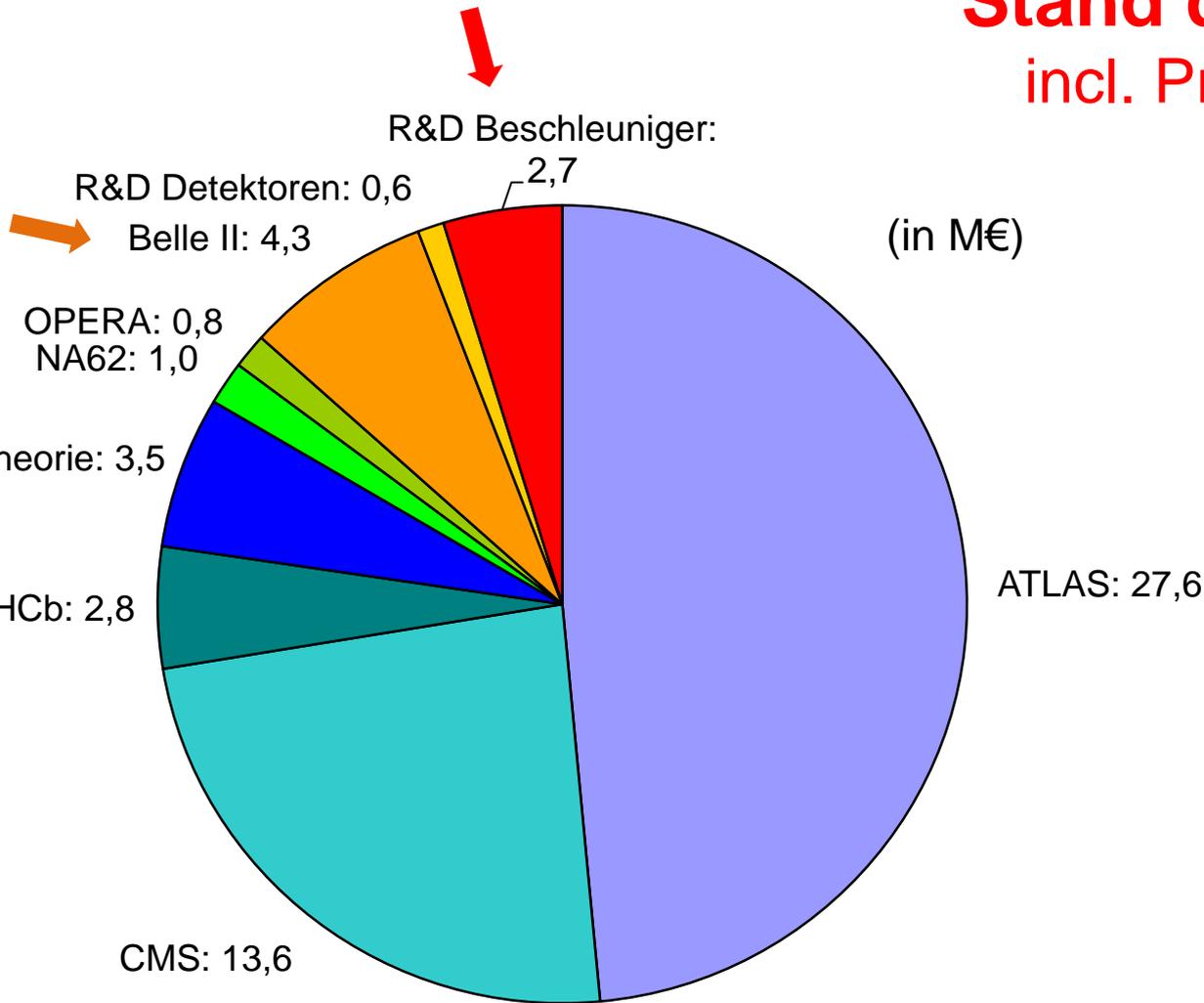
- Elementarteilchenphysik
- Hadron- und Kernphysik
- Astro(teilchen)physik
- Erforschung kondensierter Materie an Großgeräten
- Internationale Kooperationen
- Wissenschaftskommunikation
- Mathematik für Innovationen in Industrie und Dienstleistungen

20. August 2012 - Projektträger DESY gewinnt Wettbewerb um BMBF-Projektträgerschaften „Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung“ und „Mathematik für Innovationen in Industrie und Dienstleistungen“

Der Projektträger DESY (PT-DESY) hat sich in den vergangenen Monaten in einem wettbewerblichen Vergabeverfahren auf Ausschreibungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zur „Projektträgerschaft naturwissenschaftliche Grundlagenforschung“ und zur „Projektträgerschaft Mathematik für Innovationen in Industrie und Dienstleistungen“ beworben. Vor kurzem haben wir vom BMBF die Zuschläge erhalten und werden für zunächst fünf Jahre bis 2017 mit diesen Projektträgerschaften beauftragt.

H. Mahke

Stand der Bewilligungen incl. Projektpauschale PP 1.7.2012



➤ **Summe: 56.9 M€**

H. Mahke

- Schwerpunkt LHC (Betrieb, Datenanalyse, Zukunftsvorsorge/R&D)
- breiteres Portfolio
- Zuwachs bei Belle II und Beschleunigerphysik
- R&D für zukünftige Experimente enthalten

Finanz-Situation

FP 2009-2012: ~49 MEuro
(Ende der Förderperiode) ohne PP

FP 2012-2015: 47.4 MEuro
(Beginn der Förderperiode) ohne PP

56.9 MEuro
mit 20% PP

Stand
1.7.2012

Zu beachten:

- Projektpauschale PP = 20%
- Inflation
- Umrechnungskurs Euro - CHF
- Belle-II 
- Beschleuniger R&D 
- LHC Detektor-Upgrades

+ 3 MEuro im
Vergleich zu
Feb. 2012

Finanz-Situation

FP 2009-2012: ~49 MEuro
(Ende der Förderperiode) ohne PP

FP 2012-2015: 47.4 MEuro
(Beginn der Förderperiode) ohne PP

56.9 MEuro
mit 20% PP

Stand
1.7.2012

BMBF bewilligt (wahrscheinlich, kurzfristig) Zusatzmittel 2012:

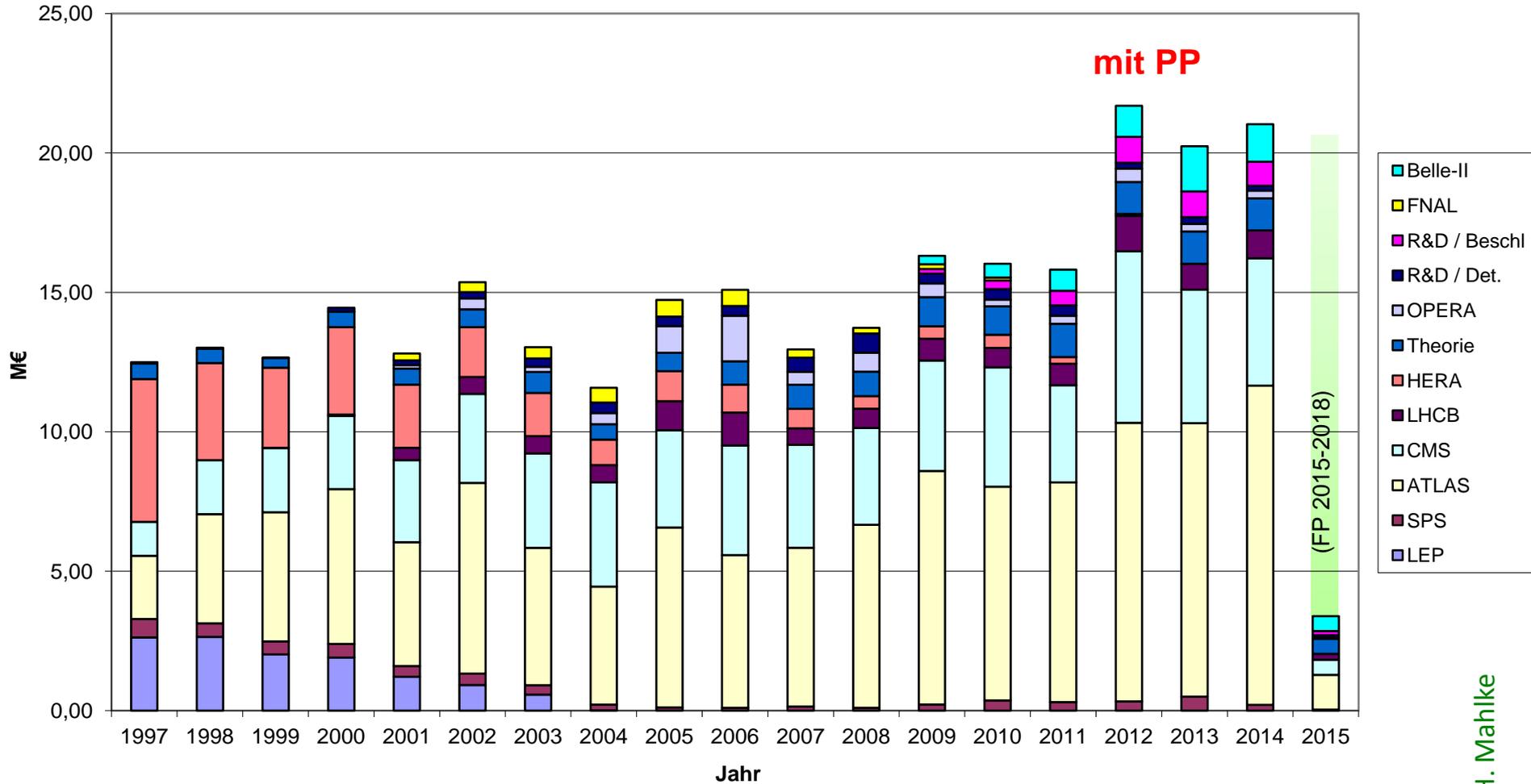
- weitere Mittel für LHC upgrades in FP 2012-15
- *einmaliger* Beitrag zum Grid computing (!)

Stand
Nov.12

Zeitliche Entwicklung Fördermittel

HEP 97-15

Stand
1.7.2012

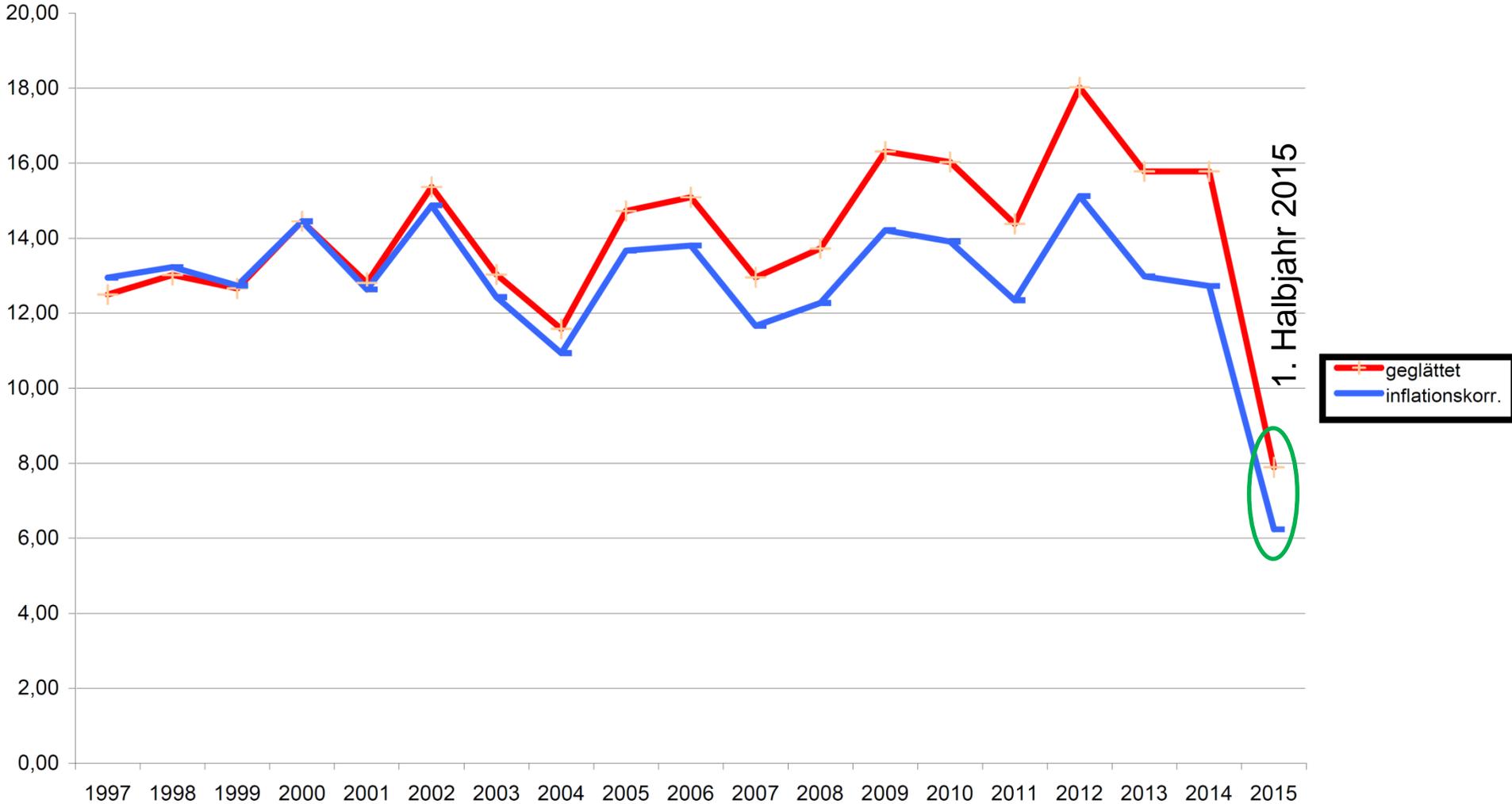


H. Mahke

Zeitliche Entwicklung Fördermittel

BMBF HEP ohne PP-Anteil (in M€ / Jahr)

Stand
1.7.2012



Verwendung Projektpauschale

An den Rektor der
Rheinisch-Westfälischen Technischen
Hochschule Aachen
Umw.-För. Dr.-Ing. Ernst Schmachtenberg
Templergraben 55
52062 Aachen

HAUSANSCHRIFT Heinemannstraße 2, 53175 Bonn
POSTANSCHRIFT 53170 Bonn
TEL. +49 (0)228 99 57 3321
FAX. +49 (0)228 99 57 3321
E-MAIL Beatrix.Vierkorn-Rudolph@bmbf.bund.de
Bearbeitet von Dr. Heike Prasse
E-Mail Heike.Prasse@bmbf.bund.de
TEL. +49 (0)228 99 57 3321
HOMEPAGE www.bmbf.de
DATUM Bonn, 06.07.2012

BETREFF **BMBF-Bekanntmachung „Elementarteilchenphysik“ vom 26.08.2011**
Ihr Antrag vom 28.11.2011, Projektleitung: Prof. Dr. Thomas Hebbeker
Thema: Verbundprojekt 05H2012- Elementarteilchenphysik mit dem CMS-Experiment
(BMBF-FSP 102): Elementarteilchenphysik am LHC

Sehr geehrter Herr Rektor,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Ihre Hochschule im Ergebnis eingehender Begutachtung im BMBF-Förderverfahren der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung an Großgeräten als Partner im

BMBF-Forschungsschwerpunkt (BMBF-FSP)

05H2012 - Elementarteilchenphysik mit dem CMS-Experiment (BMBF-FSP 102)

ausgewählt wurde.

Für die Beteiligung an diesem BMBF-FSP 102 erhält Ihre Hochschule im Zeitraum 2012 bis 2015 Bundesmittel in Höhe von

..... ,60 €

(Arbeitsgruppe Prof. Dr. Thomas Hebbeker, III. Physikalisches Institut A).

Erstmals darin enthalten ist eine BMBF-Projektpauschale in Höhe von 20% der Zuwendung zur Unterstützung der durch das Forschungsprojekt verursachten indirekten Projektausgaben. Die

Projektpauschale darf ausschließlich für indirekte Ausgaben, die durch das jeweilige Forschungsprojekt bedingt werden, eingesetzt werden. Indirekte Projektausgaben können z.B. durch Infrastruktur, die durch die geförderten Projekte in Anspruch genommen wird, entstehen.

Ziel des BMBF-FSP 102 im Fördergebiet „Elementarteilchenphysik“ ist die Nutzung und Weiterentwicklung des CMS-Experimentes am Large Hadron Collider (LHC) des CERN. Seit 2009 analysieren Forscherinnen und Forscher am LHC, dem leistungsstärksten Teilchenbeschleuniger der Welt, hochenergetische Protonenkollisionen, um neue Erkenntnisse über die fundamentalen Bausteine der Welt zu gewinnen und drängende Fragen zum subatomaren Aufbau der Materie und zur Physik jenseits des Standardmodells zu beantworten.

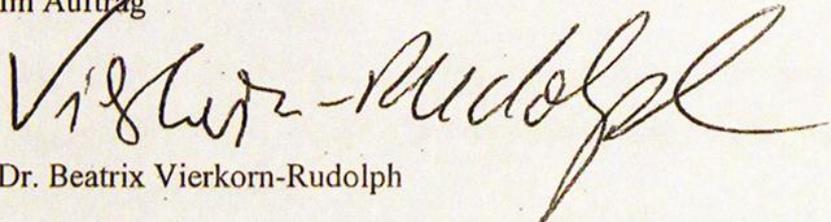
Der BMBF-Forschungsschwerpunkt wird im genannten Zeitraum mit insgesamt 13,5 Mio. € gefördert. In den zurückliegenden 15 Jahren wurden vom BMBF im Rahmen der Verbundforschung etwa 175 Mio. € zum Bau der Detektoren am LHC an deutsche Hochschulen bewilligt.

Durch die Einrichtung der Forschungsschwerpunkte unterstreicht das BMBF erneut sein Interesse, die Forschung an Großgeräten der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung als langfristig angelegte Wissenschaftskooperation mit den Hochschulen zum Erfolg zu führen.

Ausdrückliches Ziel der BMBF-FSP ist die bundesweite Bündelung wissenschaftlicher Exzellenz in einem internationalen Forschungsumfeld und damit die Stärkung unseres Bildungs- und Forschungsstandortes. Ich gehe davon aus, dass die ausgezeichnete Forschungsgruppe auch seitens Ihrer Hochschule besondere Anerkennung findet und optimale Unterstützung erhält.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Beatrix Vierkorn-Rudolph